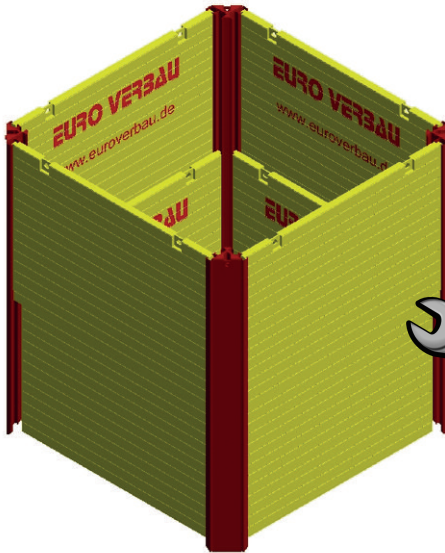


VERWENDUNGSANLEITUNG



ECK-GLEITSCHIENEN-SYSTEM EG-ECK DG-ECK

Bez. für Gleitschienensystem X nach EN 13331-1: z. B.: RD - X - FR - F - 4,50 - 2,15/7,19 - 191,8 - 0,48

EURO VERBAU[®] GmbH

Hocksteiner Weg 30 D-41189 Mönchengladbach
Tel: +49 21 66-3 98 63 60 Fax: +49 21 66-3 98 63 78
Site: www.euroverbau.de Mail: info@euroverbau.de

EURO VERBAU[®]



Verbausysteme von Verbau-Profis

Diese Verwendungsanleitung ist dem Baustellenpersonal vorzulegen!

1. Allgemeiner Verwendungszweck

Schächte und Baugruben mit Kopferbau.

2. Technische Daten

Bezeichnung	Typ	Abmessung [mm]	Gewicht [kg]
Einfach-Eck-Gleitschiene	EG Eck	L=3500	190
Doppel-Eck-Gleitschiene	DG Eck	L=4500	476
Doppel-Eck-Gleitschiene	DG Eck	L=5500	582
Doppel-Eck-Gleitschiene	DG Eck V11	L=6000	1161

3. Sicherheitsbestimmungen

ACHTUNG

Wir weisen darauf hin, dass das o.g. Verbausystem nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch genutzt und in der unter den Punkten 4 - 7 genannten Reihenfolge montiert, eingebaut, rückgebaut und demontiert werden darf; unter ausschließlicher Verwendung aller relevanten "Original-Bauelemente". Zur Verwendung kommende Verbauplatten sind Gleitschienenplatten vom Typ KRA/KRI (Plattenstärke 105 mm), sowie KRA/KRI (Plattenstärke 125 mm).

Bei Nichtbeachten entfällt die Haftung und Gewährleistung des Herstellers.
Beachten Sie die Belastbarkeit der Verbauelemente.

Hinweis:

Es gelten sämtliche Vorschriften der BG-Fachausschuss Tiefbau, sowie die DIN 4124 Baugruben und Gräben, DIN EN 13331 Teil 1 & 2 Grabenverbaugeräte, Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und die Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitsschutzvorschriften.

Bei vom Standardfall abweichenden Verhältnissen ist eine Baustellenstatik anzufertigen.

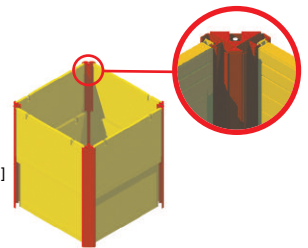
4. Verbaubreiten Einzelschächte EG / DG Eck

Verbaubreiten Einzelschächte EG Eck

Verbauplatte	Arbeitsbreite b _c [mm]		Grabenbreite Platte [mm]		Grabenbreite [mm]
	KRI	KRA	KRI	KRA	Schiene
KR 8000	8090	8185	8390	8485	8437
KR 7000	7106	7210	7356	7460	7433
KR 6000	6106	6210	6356	6460	6433
KR 5000	5106	5210	5356	5460	5433
KR 4500	4606	4710	4856	4960	4933
KR 4000	4106	4210	4356	4460	4433
KR 3500	3646	3710	3856	3920	3933
KR 3000	3146	3210	3356	3420	3433
KR 2500	2646	2710	2856	2920	2933
KR 2000	2146	2210	2356	2420	2433

Verbaubreiten Einzelschächte DG Eck

Verbauplatte	Arbeitsbreite b _c [mm]		Grabenbreite Platte [mm]		Grabenbreite [mm]
	KRI	KRA	KRI	KRA	Schiene
KR 8000	8090 Innenplatte		8785 Außenplatte		8737
KR 7000	7106	7210	7656	7760	7733
KR 6000	6106	6210	6656	6760	6733
KR 5000	5106	5210	5656	5760	5733
KR 4500	4606	4710	5156	5260	5233
KR 4000	4106	4210	4656	4760	4733
KR 3500	3646	3710	4156	4220	4233
KR 3000	3146	3210	3656	3720	3733
KR 2500	2646	2710	3156	3220	3233
KR 2000	2146	2210	2656	2720	2733



Baugrube mit Rückgurt und Fußabstützung

Bild 2a

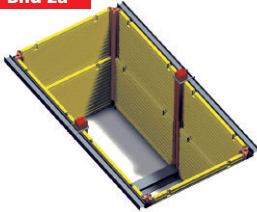


Bild 2b

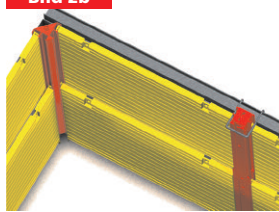
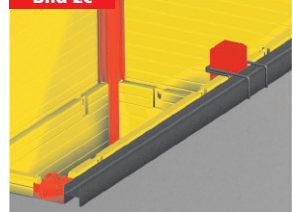
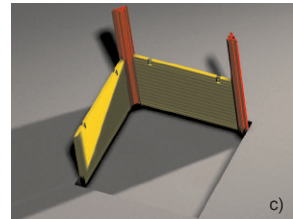
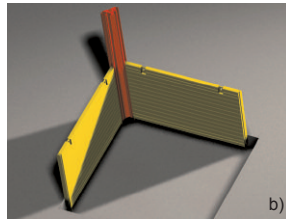
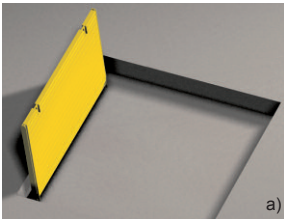


Bild 2c

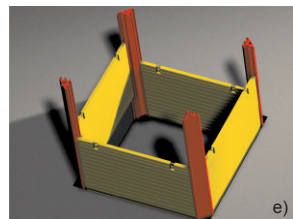
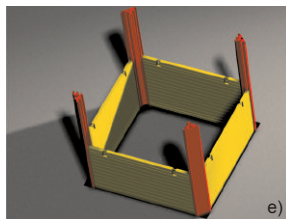
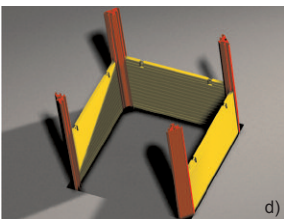


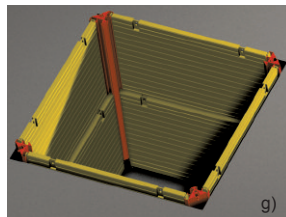
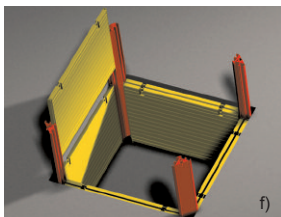
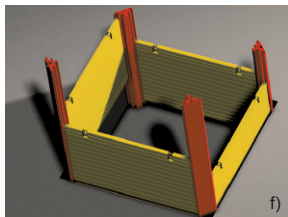
5. Einbau

- Je nach Bodenbeschaffenheit einen Voraushub für den Schacht herstellen. 1. Platte einstellen und gegen umfallen sichern.
- 1 Eckgleitschiene an einem Ende der Platte, in die äußere Führung, einfädeln und mit dem Bagger eindrücken und sichern. 2. Platte rechtwinkelig zur 1. Platte einsetzen.
2. Eckgleitschiene in die äußere Führung einfädeln und mit dem Bagger eindrücken und sichern.



- Schritt b und c an der anderen Seite wiederholen. Sicherstellen, dass die beiden Platten rechtwinkelig zur Kopfplatte stehen. 2 Eckgleitschienen an den freien Platten enden einbringen und andrücken.
- 1 Platte in den äußeren Führungen der Eckschienen einbringen. Schachtsystem ausrichten. Platten und Eckschienen schrittweise absenken. Bei ca. 2,3m Tiefe wird bei der EG-Eck eine Aufsatzplatte aufgesetzt mit Bolzen gesichert und schrittweise abgesenkt. Max. Tiefe 3,7m. Bei Bedarf sind Schutzschienen und Schutzamboss zu verwenden. Bei der DG-Eck werden die weiteren Platten in der inneren Führung der DG-Eck eingebaut. Bei größeren Tiefen kann in der inneren Führung zusätzlich eine Aufsatzplatte eingesetzt werden. Die maximale Tiefe beträgt 6,1m. Die Platten sollten den Eckgleitschienen voreilen, damit die Führungen der Gleitschiene frei bleiben.





f) Hat der Plattenkopf die Grabenoberkante erreicht, so wird bei Bedarf eine zweite Platte in die innere Führung der Eck-Gleitschiene bis auf der Höhe der Schneide der ersten Platte eingeführt. Wie unter e) beschrieben, wird die innere Platte weiter eingedrückt. Bei Bedarf werden Aufsatzplatten in die innere Gleitschieneführung nachgeschoben und mittels Steckbolzen, sowie Klappfedersteckern mit der unteren Platte verbunden.

g) Bei der fertiggestellten Baugrube sollte der Plattenkopf ca 10cm über den Standflächen liegen und als Geröllschütz dienen.

6. Rückbau

- Auffüllmaterial lagenweise einbringen. (Verdichtungsstärke beachten)
- Platten und Eck-Gleitschienen um den aufgefüllten Bereich herausziehen. Dabei muss mit den inneren Platten begonnen werden. Die Höhe des jeweiligen Auszuges richtet sich nach der Verdichtungsstärke.
- Auffüllmaterial verdichten.
- Wieder bei Punkt 6. a. beginnen, bis der Verbau ganz aus dem Erdreich herausgezogen ist.

7. Demontage

Vor dem Abtransport der Verbaueinheit erfolgt die Demontage sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

8. Wartung / Service

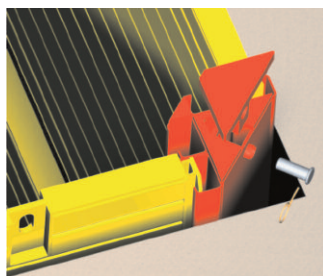
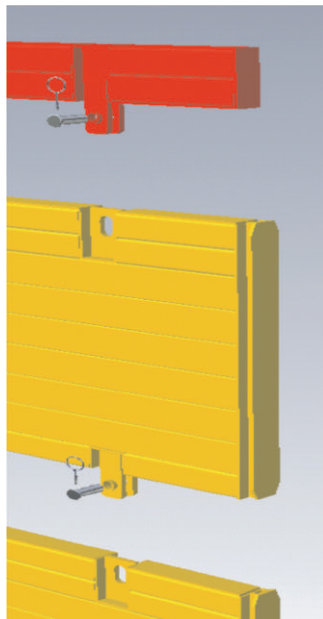
Bei jeder Demontage sollen die Eckschienen gereinigt werden. Die gesamte Verbaueinheit ist gegen Korrosion, verursacht durch handhabungsbedingte Schäden, durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

9. Transport

Beim Abladen sollen Sie die mitgelieferten Holzklötze sowie die Gummipplatten ordnungsgemäß aufbewahren. Diese Teile müssen beim Rücktransport unbedingt wieder verwendet werden. Als Verlader sind Sie mitverantwortlich für das ordnungsgemäße Verladen des Rücktransportes.

10. Heben und Ziehen

- Heben, Transportieren, Ziehen nur mit geeignetem, zugelassenem Anschlagmittel.
- Lasthaken mit Sicherheitsfalle verwenden.
- Transport möglichst bodennah.
- Nur auf ebenen, festen Boden absetzen.
- Aufenthalt unter der schwebenden Last ist verboten.
- Aufenthalt im Maschinenbereich ist verboten.



11. Kriterien zur Ausmusterung von Teilen und Anweisungen der Reparatur

- a. Grundsätzlich sind alle Verbauteile vor dem Einsatz auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen.
- b. Kriterien zur Ausmusterung von verschlissenen oder beschädigten Teilen sind z.B.:
 - 1 fehlende Teile wie z.B. Muttern, Schrauben, Rungen, Bolzen
 - 2 Gebrochene Teile wie z.B. Spindeln, Bolzen, Spreizensysteme
 - 3 Bei stark deformierten oder verformten Teilen oder bei Löchern z.B. im Plattenkörper ist im Zweifel Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen
- c. Defekte Teile sind auszutauschen bzw. zu reparieren.
- d. Kleinere Reparaturen können, nach Rücksprache mit dem Hersteller, vom Anwender durchgeführt werden.
- e. Es sind nur Originalersatzteile vom Hersteller zu verwenden.
- f. Keine Gewährleistung bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen und Verwendung von nicht Originalteilen.
- g. Es gelten die Anforderungen der Betriebssicherungsverordnung.

